

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Mobilität
Herrn Hans-Werner Müller

zur Kenntnis Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg 21. April 2023

Sehr geehrter Herr Müller,

unter TOP 10.1 wurde der Sachverhalt Chemie-Faser-Allee im Mobilitätsausschuss vom 06.03.2023 vorgestellt. Auf die Vorlage wird verwiesen, in der von der Verwaltung zwei Varianten zur Entscheidung gestellt wurden. Es erfolgte eine Vertagung wegen weiteren Beratungsbedarfs in den Mobilitätsausschuss vom 22.05.2023.

Zur obigen Sitzung des Ausschusses stellt die CDU-Fraktion nachfolgende Anträge:

1. Die Verwaltung möge sich mit der Umsetzung der Variante 2 beschäftigen, d.h. mit der kompletten Abpollerung des östl. Abschnittes der Chemie-Faser-Allee von der Straße „Auf dem Steinacker“ bis zum privaten Parkplatz auf Höhe der Hausnummer 13 und der Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches ebendort. Wie vorgeschlagen soll auch der westl. Abschnitt zwischen „Auf dem Steinacker“ bis zur Straße „An den 6 Bäumchen“ abgepollert werden.
2. Ergänzend dazu beantragen wir:
 - Die Prüfung und ggfs. Umsetzung der Abpollerung am Ende der Straße „An den 6 Bäumchen“ zur Absperrung der Straße vor der Einmündung der Chemie-Faser-Allee;
 - Die Nutzung des Wege-Dreiecks am Ende der „Martin-Opitz-Straße“ auf Höhe des Nebeneingangs zur Grundschule als Absetzbereich für

die Elterntaxis durch eine Einbahnstraßenführung um die Wildblumenwiese herum in der Folge Nord-West-Süd-Ost-Nord. An der Ostgeraden können die Eltern mit kurzem Halt die Kinder absetzen und weiterfahren. Zusammen mit a. würde das derzeit gefährliche Anlieferchaos deutlich entschärft werden. Weiterhin ist dann die Zufahrt zu den Lehrerparkplätzen nach Sperrung der bisherigen Route über „An den 6 Bäumchen“ über die „Martin-Opitz-Straße“ möglich;

- Die Prüfung der Gefährlichkeit der Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer am östl. Ende der Chemie-Faser-Allee vom Privatparkplatz in Richtung „Josef-Mohr-Straße“ wegen fehlender Fußwege. Sollte sich eine Herstellung von Fußwegen z.B. aus rechtlichen Gründen nicht ergeben können, bitten wir geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen zu planen;
- Anbringung geeigneter Markierungen und Hinweise auf Höhe des Privatparkplatzes am östl. Ende der Chemie-Faser-Allee zur Absicherung einer Gefahrenstelle für Fußgänger und Radfahrer. Hier mündet ein während der Schulzeit viel genutzter Fußweg als Verbindungsweg zwischen „Liegnitzstraße“ und Chemie-Faser-Allee. Gleichzeitig ist für den Verbindungsweg zu prüfen, ob die Ausleuchtung des Weges bei Dunkelheit ausreichend ist (Stichwort „Angstraum“).

Für die CDU-Fraktion
gez. Jürgen Peter

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. Charly Halft